

Hausmusikabend 2014

„Nachts im Theater“

1. Akt

Der Oberstufenchor (OSC) hat sich auf der Tribüne platziert.

OSC **Va pensiero aus „Nabucco“**

Der OSC geht wieder ab, die Bühne bleibt zunächst leer. Dann ist eine Stimme aus dem Off zu hören. Es ist Hilde, eine der drei Reinigungsdamen, mit drei Sekttulpen und einem Piccolo in der Hand. Sie trägt wie die anderen beiden Frauen einen Putzkittel.

Hilde *freudig* Mädels, wo seid ihr? Es ist Happy Hour!! Erneut fragend
Mädels???

Chantal erscheint auf der Bühne und ist aufgedonnert, als wolle sie in die nächstgelegene Disco gehen.

Chantal Bin schon unterwegs.

Von der anderen Seite kommt Iyem, eine türkische Mitbürgerin, hinzu.

Iyem Hola, chicas, ist es schon wieder soweit?

Hilde Punkt halb zwölf in Deutschland heißt????

Alle Stößchen!

Hilde öffnet die Piccoloflasche und gießt den Sekt in die drei Gläser.

Alle *prosten sich zu* Stöööößchen!

Sie räumen auf und fegen.

SBO **Webber Medley**

Iyem *schaut sich um und betrachtet den Bühnenboden* Die haben aber wieder ganz schön rumgesaut hier.

Chantal Ich bin ja eher für die traurigen Stücke. Ein Wisch und die Tränen sind weg.

Iyem *Macht sich lustig* Und heimlich stehst du hinterm Vorhang, guckst die letzten zehn Minuten und heulst dir ein Ströfchen.

Hilde Lass sie doch.

Iyem Ich hab's lieber, wenn es richtig was zu fegen gibst.

Chantal *Lästernd* Jaja, du bist n echter Feger.

Denise Becker Girl from Ipanema

Hilde *steht auf, räumt die Gläser und die Flasche ab* Mädels, heute gibt's richtig was zu tun: die haben am Ende Zauberstaub verwendet....sieht man kaum.

Plötzlich erscheint Kalle, der Security Supervisor, auf der Bühne, einen Becher Kaffee in der Hand.

Kalle *belustigt* Und wenn ihr euch diesen Staub über euren Body streut, werden plötzlich unwiderstehliche Schönheiten aus euch.

Alle Damen *zornig* Kalle!

Kalle *relaxed* Ach Mädels, was wäre die Nacht ohne euch?

Kalle Nightshift

Hilde Mensch, Kalle, du hast ja richtig was drauf.

Kalle Und ihr hoffentlich auch. Wir müssen jetzt Gas geben. Erst alles sauber machen und dann für die Aufführung morgen wieder alles zurecht stellen.

Die Damen putzen fleißig, während sich Kalle an seinem Kaffee festhält.

Chantal Was steht denn morgen auf dem Spielplan?

Kalle Mozart.

Chantal Geht's vielleicht n bisschen genauer?

Kalle Die Hochzeit des Figaro.

Chantal Oh ne, da wird wieder nur gemordet.

Alle außer Chantal Chantaaaaaaaal!!!!

Chantal Was?

Hilde Im Figaro stirbt niemand.

Iyem Und n Mord gibt's auch nicht.

Kalle Aber da geht's lüstern zu: der Graf macht sich an die Zofe ran.

Hilde Und alle veräppeln ihn nachher. Das hat er davon.

Kalle Aufgepasst! Woher ist das?

Kalle nimmt sich einen Wischmob, geht an den Bühnenrand und gestikuliert übertrieben.

Kalle Ist dies ein Dolch, was ich da vor mir sehe,
Den Griff mir zugewendet? Komm! Lass mich dich fassen,
Ich hab' dich nicht und sehe dich doch immer.
Furchtbares Bild! Bist du so fühlbar nicht der Hand,
Als du dem Auge sichtbar bist? Bist du
Nur ein Gedankendolch, ein Wahngelbilde
Des fieberhaft entzündeten Gehirns?
Ich seh' dich immer, so leibhaftig wie
Den Dolch, den ich in meiner Hand hier zücke.

Chantal Das hab ich im Tatort gesehen!

Alle außer Chantal Chantaaaaal!

Iyem Mozart. Don Giovanni.

Kalle So ähnlich.

Iyem Wie, so ähnlich?

Kalle Mord, nur ohne Musik.

Chantal Ich sag doch, Tatort.

Alle außer Chantal Chantaaaaal!

Hilde Ich glaub, ich weiß. Da war doch der mit der hässlichen Frau. Der
immer alles machen musste, was die wollte.

Kalle *belustigt* Da kenne ich mehrere.

Hilde Doch, doch, doch. Und zum Schluss hat er alle umgebracht.

Chantal Was für ne Sauerei. Und wer muss alles sauber machen?

Alle außer Chantal Chantaaaaal!

Iyem Jetzt hab ich's: Macbeth.

Kalle Richtiiiiig!

Konstantin Lobert A-Team

Chantals Handy klingelt. Es ist Jacqueline, ihre Tochter. Sie hat ein paar Freundinnen und Freunde zum Übernachten zuhause und plötzlich Angst. Außerdem hat sie ihren Freundinnen und Freunden erzählt, dass ihre Mama am Theater arbeitet und Zugang zu allen Räumen hat. Das finden die Kinder spannend und möchten zum Theater kommen. Chantal geht ans Telefon.

Chantal Jackie, was ist los, wieso rufst du mitten in der Nacht an?.....Warte mal.....Wovor hast du denn Angst.....Und die anderen auch?.....Wo ist denn Papa?.....Wie, sein Bett ist leer?.....Nein!.....Nein!.....Nein, nein und nochmals nein!

Iyem Was ist denn los?

Chantal Es ist meine kleine Jackie. Sie hat ein paar Freundinnen und Freunde zum Übernachten bei uns zuhause und plötzlich Angst. Außerdem hat sie ihren Freundinnen und Freunden erzählt, dass ich im Theater putze und in alle Räume kann. Das finden die Gören spannend und möchten hierhin kommen.

Iyem Lass sie doch.

Hilde Ja genau, lass sie doch.

Kalle Wenn die Ärger machen, schmeiß ich sie raus.

Iyem Das sagt der richtige! Du lädst dir doch auch immer wieder irgendwelche Flittchen hier rein.

Kalle Okay, okay.

Chantal Jackie?.....Papa wieder da?Wo war der denn?....Kann der noch fahren???...Okay...aber nur ne halbe Stunde.

Chantal beendet das Gespräch und steckt das Handy in ihre Kitteltasche. Alle fahren mit dem Putzen fort.

SBO Sister Act

Nach dem Musikstück ist Iyem alleine auf der Bühne. Sie kniet auf dem Boden und sammelt vorsichtig Staubkörner in ihrem Stofftaschentuch. Dabei schaut sie sich immer wieder um, als täte sie etwas Verbotenes. Plötzlich erscheint Kalle.

Kalle Darf ich fragen, was Sie da tun, junge Dame?

Iyem Ich ich ... ich suche nur was.

Kalle Was denn? *ironisch* Feenstaub?

Iyem Mach du dich nur lustig! Vielleicht ist ja doch was dran.

Henrica **Summertime**
Bohrenkämper

Beide gehen ab. Das Handy von Chantal klingelt. Chantal kommt telefonierend auf die Bühne.

Chantal Jaja, ich komme....wir treffen uns am Hinterausgang....okay, bin sofort da.

Chantal geht ab. Mit einem Riesengeschrei stürmen die Kinder des USC durch die Seitengänge in Richtung Bühne, bleiben immer wieder stehen und bestaunen den Saal.

USC **Applaus, Applaus**
Lieder

Chantal So, Kinder, ihr dürft euch hier ruhig umsehen. Aber ihr fasst nichts an, klar?

Kinder Klar, Chantal!

USC **Count on me**

Kinder laufen kreuz und quer über die Bühne und schauen sich um. Während dessen kommt Iyem zurück auf die Bühne – mit einem feinen Pinsel und einer kleinen Plastiktüte bewaffnet – und säubert eine Ecke des Bühnenbodens. Dann verschwindet sie wieder.

Kalle So, für heute ist Schluss. Ich mache jetzt gleich das Licht hier aus und ihr müsst zu euch nach Hause.

Jackie Aber Kalle, da kommen wir doch gerade her, weil Mama noch hier arbeiten muss. Außerdem haben wir noch nicht alles gesehen. Kannst du uns nicht noch eine Geschichte aus dem Theater erzählen? Dann gehen wir wirklich.

Kalle So was richtig Schauriges?

Kinder Neeeeeeiiiiin!!!

Jackie Dann haben wir doch wieder Angst!

Kalle Gut, gut, ich mach's nur spannend.

Die Kinder setzen sich auf den Bühnenboden und Kalle stellt sich in die Mitte. Von hinten schleicht sich Iyem an und setzt sich auch dazu.

Julia Hüllen Read all about it

Kalle Ihr wisst, was Jäger so den ganzen Tag und früh morgens machen, ja?

Melly Was ne Frage! Die jahagen!

Kalle Bitte?

Melly Die jahagen! Langweilige Geschichte!

Robbie Mensch, Melly, lass ihn doch erst mal.

Melly Kenn ich doch schon: Frau verliebt sich in einen Jäger. Der muss aber zu allererst den Vogel abschießen, bevor er sie heiraten darf. Er schießt. Bäng. Und dann darf er sie heiraten. Ööööööööde!

Kalle Mooooooment. So einfach ist das nicht. Der muss vor dem richtigen Schießwettbewerb das Probeschießen gewinnen, dann darf er erst beim richtigen Preisschießen mitmachen.

Melly Achso....

Robbie Siehste, sag ich doch, nix öde.

Kalle Und jetzt hole ich die Puppe mit dem Kostüm mal aus der Kleiderkammer. Komm, Robbie, hilf mal mit.

**USC Probier's mal mit Gemütlichkeit
Chim-Chimeni**

Kalle und Robbie gehen von der Bühne und tragen den eingefrorenen Max im Jägerkostüm herein.

Kalle So das ist Max. Max ist ein Jägerbursche und will Agathe zur Frau. Ich glaube, die holen wir auch mal hierhin. Kommst du nochmal, Robbie.

OSC Someone like you

Kalle und Robbie gehen wieder von der Bühne und kommen mit der eingefrorenen Agathe im Dirndl zurück.

Kalle Darf ich vorstellen: Agathe.

Robbie *Atmet schwer* Ich bin völlig fertig....ist das ein Brocken.

Melly Ich weiß gar nicht, warum die Männer sich so anstrengen, die zu heiraten.

7er-Tanz-AG Night Mix

Jacky Wie geht's denn jetzt weiter? *Zeigt auf Max* Erschießt der die?

Robbie *Ironisch* Klar! Das ist ein Zehn-Minuten-Stück: der hat ein Gewehr, sieht sie, verliebt sich in sie, ballert drauf los und schon ist alles vorbei.

Kalle Nun hört doch erst mal zu. Der Max kriegt nicht nur eine Frau, sondern auch eine ganze Menge Wald, in dem er dann nach Herzenslust jagen kann. Und alles von seinem Schwiegervater. Er muss nur das Probeschießen gewinnen. Und das tut er nicht!

Robbie Wie? Dann ist ja doch schon ganz schnell alles vorbei. Also doch ein Zehn-Minuten-Stück.

Melly Öööööde!

Kalle Dann kommt aber noch einer ins Spiel.

Jacky Ach ja? Wer denn?

Kalle Komm, Robbie, wir holen noch jemanden.

Kalle und Robbie gehen wieder von der Bühne.

SBO Phantom der Oper

Kalle und Robbie gehen kommen mit dem eingefrorenen Kaspar - ganz in schwarz gekleidet -zurück.

Jackie *Entsetzt* Genau das meinten wir. Davor haben wir Angst, das ist bestimmt eine Horrorgeschichte.

Kalle Quatsch, Jackie. Ihr kommt jetzt mal alle mit in die Kostümbildneri. Ich zeig euch mal die ganzen anderen Figuren. Dann wisst ihr, dass das keine Horrorgeschichte ist.

Alle gehen mit Kalle von der Bühne. Zurück bleiben nur die eingefrorenen Max, Agathe und Kaspar.

PAUSE

2. Akt

Annika **Sweet dreams**
Brechmann

Debbies Dancers **Talk dirty**

Ganz leise schleicht sich Iyem durch den Saal auf die Bühne.

Iyem Sieh mal einer an! Da sind ja ein paar Figuren. Dann wollen wir doch mal sehen, ob das mit dem Zauberstaub funktioniert. Gaaaaanz vorsichtig.

Sie kramt in ihrem Kittel und holt ein Tütchen hervor. Gerade als sie etwas von dem Staub auf Max streuen will, erscheint ein Gaukler, der für die Dauer des nachfolgenden Musikstücks durch das Publikum läuft.

Gaukler Was treibst du da, verrücktes Huhn?!
Hast du nichts Besseres zu tun?!

Iyem *Völlig entsetzt* Wer....wer bist du?

Gaukler Wer ich bin – ist einerlei.
Prickelpitt – nur nebenbei.
Die Frage ist: Wo denkst du hin?
Hat dein Handeln tief'ren Sinn?

Iyem Ich...ich....ich habe gehört, dass der Staub, der im Theater übrig bleibt, Zauberstaub ist.

Gaukler Achja, der gute alte Zauberstaub.
Tage, Nächte, er dir raubt.
Alles hier möge erwachen,
Figuren, Requisiten, alle Sachen!
Doch ist gefährlich dieser Spaß!
Des Teufels wirst du Fraß,

Und all das bleibt auf ewig.

,Warum der Staub in dein Leben stieg',
wirst du dich fragen.
Das kann ich dir sicher sagen:
Die Folgen kannst du nicht tragen!

Iyem Okay, okay, dann sag mir wie, wenn du es weißt. Oder bist du nur eine Witzfigur?

Gaukler *Entrüstet* Eine Witzfigur?! Das glaubst du nur!
Hast Glück, dass ich nicht schlage –
Als ein Stück Kultur und Sage.

Joel Fuchs Ich find' das reicht jetzt

Iyem Ich mach's jetzt einfach.

Gaukler Das würde ich nicht tun.
Lass die Vergangenheit nur ruhn'!

Iyem nimmt das Tütchen und bestreut eine Figur nach der anderen. Dann kauert sie sich in eine Ecke, wartet ab und beobachtet die ganze Zeit, was auf der Bühne geschieht. Der Gaukler verschwindet durch den Saal.

OSC Can you feel the love tonight

Die Figuren beginnen sich zu bewegen.

Max Wo bin ich?

Agathe Max! Kaspar!

Kaspar Also, Max. Ich besorge dir Munition und du triffst alles, was du treffen willst. Aber frage niemals, woher ich die habe.

Agathe Darauf darfst du dich nicht einlassen, Max! Ich liebe dich auch ohne unsere Heirat.

Max Aber dann musst du jemanden anderes heiraten und nicht mich. Dann kann ich mich auch gleich erschießen.

Agathe Irgendwie gewinnst du das Wettschießen schon.

Max Und wenn nicht?

Kaspar Ich kann dir diese Munition nur anbieten. Was du daraus machst, ist deine Sache.

Agathe Dann gib uns wenigstens einen Tipp, wo die magische Munition her ist. Wir wollen nur sicher sein, dass sie nicht vom Teufel ist.

Teufel *Erscheint auf der Bühne* Ahaaaa, hat mich jemand gerufen?
Na, Kaspar, hast du Max überzeugt. Ach, sieh mal einer an, da ist ja auch Agathe, das holde Fräulein.

Agathe *Verängstigt* Wer bist du? Und woher kennst du mich?

Max *Bestürzt* Nein, Agathe, nicht mit dieser Kreatur?

Teufel Kreatur? Ich bin keine Kreatur! Ich bin fast ein Mensch wie ihr.

Kaspar Aber auch nur fast!

Agathe Was willst du hier?

Teufel Hab ich da vielleicht etwas falsch verstanden? Ihr habt mich gerufen. Scheinbar braucht ihr meine Hilfe.

Max Wie könnte uns der Teufel wohl schon helfen?

Kaspar Öööhhh...Max....auf ein Wort

Kaspar zerrt Max vorne an die Bühne und vergewissert sich durch mehrmaliges Umdrehen, dass auch niemand zuhört.

Alicia Jedrau Beautiful disaster

Kaspar Max, du kannst deine Agathe kriegen. Aber nur mit meiner Hilfe. Ja, zugegeben, diese Kreatur hat auch damit zu tun.

Max Damit will ich nichts zu tun haben.

Kaspar Okay, okay, wir kriegen das schon hin.

Max Und wie bitte?

Kaspar Okay, okay. Du willst deine Agathe für dich. Du willst nicht nur das Probeschießen, sondern auch das Wettschießen gewinnen.

Max Aber nicht mit der Hilfe dieser Kreatur da.

Kaspar Okay, okay. Die brauchen wir nur kurz. Die kann gut kochen.

Max Kochen??? Ich will nicht kochen. Ich habe auch gar keinen Hunger.

Kaspar Okay, okay. Ich meine auch nichts zu essen.

Max Sondern?

Kaspar Diese Kreatur schmeißt den Herd an, stellt einen Kochtopf drauf, ein paar seltsame Zutaten rein und zack....Hokus Pokus Fidibus...dreimal schwarzer Kaspar....ist die Munition fertig gekocht. Damit triffst du dann alles, was du treffen willst.

Max Und das funktioniert?

Kaspar Bei der Seele meiner Mutter.

Teufel *Mischt sich ein* Apropos Seele.

Kaspar *Wimmelt den Teufel ab* Ich bin noch nicht fertig!

Max Was hat die Seele meiner Mutter damit zu tun?

Teufel *Lacht* Nicht die deiner Mutter!

Die Figuren frieren ein.

Susanna Born / **Walking in Memphis**
Laura Hassel

Die Figuren bleiben eingefroren, solange Iyem alleine und mit Prickelpitt spricht.

Iyem Um Gottes Willen, was habe ich da nur gemacht? Kaspar hat seine Seele bereits an den Teufel verkauft und will jetzt die von Max auch noch verscherbeln. Nur damit der seine Wunderkugeln kriegt. Was mache ich nur?

Prickelpitt erscheint auf der Bühne mit seiner leitmotivischen Musik.

Band **Jingle „Ich find' dich scheiße“**

Prickelpitt Hab ich dich nicht gewarnt, voreiliges Stück?!
Du wolltest nicht hören – nun, gibt's kein Zurück!

Iyem Wie kann ich die Figuren wieder zurück verwandeln? Bitte, bitte hilf mir.

Prickelpitt Wie es geht, weiß ich, doch helfen kann ich nicht.
Aber wissen tut es, nur jener Wicht.

Iyem Sag mir bitte wer.

Prickelpitt Ich könnte singen dir ein Lied,
groß und weise ist – der Eremit!

Iyem Wer ist das denn?

Prickelpitt Ich schwinde durch die Halle,
und verrate dir: ‚Frag Kalle!‘

Prickelpitt verschwindet mit der gleichen Musik, mit der er gekommen ist, wieder von der Bühne

Band Jingle „Ich find' dich scheiße“

Iyem Kalle!! Kaaaaalle! Wo bist du? Komm schnell. *Sie verschwindet von der Bühne. Noch aus dem Off hört man sie nach Kalle rufen.*

Doreen Mausen Somewhere that's green

Max, Kaspar und Agathe tauen wieder auf.

Max *mustert sein Gewehr* Und das soll alles mit dieser Büchse funktionieren?

Kaspar Wenn ich es dir doch sage?

Max Und was macht der Teufel?

Teufel (aus dem Off) *schaurig* Sechse treffen, sieben äffen!

Max und Agathe Was war das?

Kaspar Okay, okay, muss wohl eine vorbei fahrende Straßenbahn gewesen sein.

Max und Agathe Ach so....

Teufel (aus dem Off) *schaurig* Sechse treffen, sieben äffen!

Völlig verschreckt dreht sich Max um und feuert mit seinem Gewehr sieben Schüsse in alle Richtungen ab. Agathe sinkt zu Boden. Max reagiert.

SBO **Was gleicht wohl auf Erden**

MAZ **„Tatort“-Jingle**

Es erscheinen zwei Polizisten, die jeweils durch eine Umkleidentür in die Halle kommen. Einer von beiden ruft ständig „Polinalkrimizei“. Sie kommen auf die Bühne.

Toto Polinalkrimizei! Was ist hier los?

Harry Toto, wie oft habe ich dir schon gesagt, es heißt nicht „Polinalkrimizei“, es heißt „Kriminalpolizei“!

Toto Sorry, Harry, werde ich mir merken.

Harry Is klar. Also nochmal, was ist hier los, wer hat hier geschossen. Und was ist mit dieser Frau hier.

Toto Die kommt wohl gerade vom Oktoberfest, so wie die aussieht.

Harry Lass mich das mal machen, Toto. Sicher du schon mal den Tatort und nimm die Personalien auf.

Toto Alles klar, Chef. *Er beugt sich über Agathe – so, als wolle er von ihr ihre Personalien erfahren.*

Harry Toto, was machst du da?

Toto Sie antwortet nicht.

Harry Oh Mann, dann sicher den Tatort. *Wendet sich Max und Kaspar zu.* Also, was ist passiert.

Dana Stannies **One of us**

Die Eremitin in weißem Kleid erscheint mit einem langen Stab in der Hand.

Eremitin Ich werde euch deuten, was hier passiert ist.

Toto Ich sag doch, das ist eine Karnevalsveranstaltung.

Kalle, die Kinder, Hilde, Chantal und Iyem kommen herein gestürmt und stehen entsetzt um Agathes leblosen Körper.

Chantal Ist das nun echt oder spielt die nur?

Iyem und Hilde Chantaaaal!!!

Kalle *entsetzt* Das ist nicht gespielt, das ist echt.

Chantal Ganz großes Kino!

Iyem und Hilde Chantaaaal!!!

Eremitin Das ist kein Kino. Das ist echt. Wer sich mit dem Teufel verbindet, endet so.

Max Aber Agathe kann doch gar nichts dafür. Ich war es, der die Freikugeln wollte.

Kaspar Und der Teufel ihre Seele.

Eremitin Genau, und der Teufel ihre Seele. Nur die Kraft meines Geistes und meines Stabes kann Agathe wieder erlösen.

Band Jingle „Ich find' dich scheiße“

Prickelpitt Die Eremitin, nun höre du genau:
Ist eine mystische, gar magische Frau.
Vollkommen grenzenlos ist ihre Kraft,
des Lebens Wendungen sie schafft.

Iyem reißt Prickelpitt zur Seite.

Iyem Nun sag endlich, wie ich alles wieder rückgängig machen kann. Du siehst doch, was alles passiert ist.

Prickelpitt *schweigt und gestikuliert Richtung Eremitin*

Eremitin

Leicht kann des Frommen Herz auch wanken
Und überschreiten Recht und Pflicht,
Wenn Lieb' und Furcht der Tugend Schranken,
Verzweiflung alle Dämme bricht.
Ist's recht, auf einer Kugel Lauf
Zwei edler Herzen Glück zu setzen?
Und unterliegen sie den Netzen,
Womit sie Leidenschaft umflieht,
Wer höb' den ersten Stein wohl auf?
Wer griff' in seinen Busen nicht?
Drum finde nie der Probeschuß mehr statt!
Ihm - *mit finsterem Blick auf Max* -
der schwer gesündigt hat
Doch sonst stets rein und bieder war,
Vergönnt dafür ein Probejahr!
Und bleibt er dann, wie ich ihn stets erfand,
So werde sein Agathens Hand.

Sie legt ihren Stab kurz auf Agathes leblosen Körper. Agathe erwacht. Ein Raunen geht durch die Personen auf der Bühne.

Wibke Hesse, **Still in love with you**
Sophie Gooßens,
Lara-Sophie
Gerken

Max Agathe!

Agathe Max!

Kaspar Okay, okay, hat ja nochmal geklappt.

Iyem *zu Prickelpitt* Nun sag es endlich! Wie kriege ich das alles wieder in Ordnung

Prickelpitt Licht und Schatten, Tag und Nacht,
allein Nichts das Leben glücklich macht.
Mond und Sonne, Ebbe und Flut,
Erwecken deines Herzens Mut.

Richte jenen Stab auf Zauberstaub,
Und Seelen werden diesen Körpern geraubt.
Alles möge sein, wie in jener Stunde.
Drei Frauen, drei Kinder und Kalle gibt Kunde.

lyem nimmt sich den Stab der Erimitin, legt ihn an den Bühnenrand und verstreut ihren letzten Bühnenstaub darüber. Sofort frieren alle Figuren wieder ein. Die Kinder jubeln und laufen durch die Umkleiden ab. Die Figuren werden während des nachfolgenden Stückes hinaus getragen. Alle verlassen nach und nach die Bühne bis auf Toto, Harry, Kalle und die drei Reinigungsdamen. Die drei fegen.

Lucas Holzinger Stop and stare

Kalle So, Chicas, jetzt habt ihr endlich wieder was zu tun.

Toto Und was soll ich in den Bericht schreiben, Harry?

Harry Schreib am besten ... *überlegt einen Moment* ... **alles nur Theater!**

Mit dem Beginn des nachfolgenden Stückes kommen alle wieder auf die Bühne und stimmen in den Refrain mit ein.

OSC und alle Viva la vida

Abmoderation